

Pressemitteilung – 17.6.2009

Verletzungssorgen beim Zeppelin-Team – dennoch zuversichtlich zum Schliersee

Wieder einmal lädt die idyllische Alpen-Landschaft um Schliersee und Spitzingsee zum Bundesliga-Wettkampf ein. Gleichzeitig wird im Rahmen der sehr anspruchsvollen Olympischen Distanz die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Für das Zeppelin-Team OSC Potsdam bedeutet dies erneut eine ganz besondere Herausforderung.



Sportlicher Leiter Erik Thormann: „Der Alpentriathlon ist immer eine ganz besondere Schlacht im Kampf der DTL. Mit unserem jungen Team sind wir nicht ganz so gut aufgestellt wie andere Teams mit ihren erfahreneren Athleten.“ Gleichzeitig plagten die Potsdamer in den letzten Tagen enorme Verletzungs- und Krankheitsorgen. Gleich drei Starter des letzten Jahres können entgegen der eigentlichen Saisonplanung nicht zum Einsatz kommen. Philipp Krell hat sich nach einer längeren Laufpause mit einem hervorragenden vierten Platz in der 2. Bundesliga Hannover zurückgemeldet. Beim Zielsprint mit dem Drittplatzierten ist Krell aber umgeknickt und hat sich dabei einen Bänderriss im linken Sprunggelenk zugezogen. Tobias Krisa wird auf Grund eines Meniskusschadens nicht zum Einsatz kommen können und Jakob Herold muss wegen eines Haarrisses im Schienbein wahrscheinlich ebenfalls seine Saison vorzeitig beenden.



Nichts desto trotz haben die Potsdamer sehr gute Sportler am Start. Nils Frommhold hat sich bisher in seinen Rennen hoch motiviert und leistungsfähig gezeigt. Von ihm ist auch einiges in der Wertung der Deutschen Meisterschaft zu erwarten. Selbiges gilt für Gregor Buchholz. Nach Genesung von einer Viruserkrankung und Startverzicht beim letzten Bundesliga-Wettkampf in Witten ist zu hoffen, dass Buchholz wieder voll einsatzfähig ist. Der in Vorbereitung auf den Ironman Zürich befindliche Matthias Dietze gilt mit seinen bisher sechs Starts am Schliersee als einer der erfahreneren Athleten. Philip Herrmann hat mit seinen bisherigen Starts der DTL stabile Leistungen abgeliefert, so daß auch er Vertrauen und Hoffnung der Zeppeline hat. Hoch motiviert für das Team zeigt sich Junior Kai Brücher. Beim Zweitliga-Rennen in Herscheid hatte er bei seinem



Bundesliga-Debüt einen guten Wettkampf abgeliefert. Die Anfrage von Trainer Ron Schmidt nach der Startbereitschaft für den Schliersee hatte Brücher sofort positiv beantwortet.

Zur Mannschaftszielstellung hat Thormann klare Worte gefunden: „Der Blick nach vorn ist unrealistisch. Unsere Aufgabe muß sein, die folgenden Teams von Griesheim und Lemgo zu kontrollieren, so daß wir für den letzten Wettkampf in Offenburg alle Karten in der Hand haben, den vierte Platz in der Saison zu sichern.“



Gesamttabelle Deutsche Triathlon Liga 2009 – nach zwei von vier Wettkämpfen

	Punkte	Platzziffer
1. Hansgrohe-Team Schwarzwald	4	20
2. EJOT Team Buschhütten	4	20
3. ASICS Team Witten	6	30
4. Zeppelin-Team OSC Potsdam	8	40
5. TuS Griesheim	10	50
6. PREKWINKEL Team TV Lemgo	12	60
7. TSV Stiebel Eltron Obergünzburg	17	85
8. WMF BKK-Team AST Süßen	17	85
9. StartNet Team Darmstadt	17	85
10. PV Tri Witten	18	90
11. Hannover 96	19	95
12. ALZ Sigmaringen	24	120
13. Erdinger ALKOHOLFREI Team Dresdner Spitzen	26	130
14. Synergy-Sports TV 1848 Erlangen	28	140
15. Stadtwerke Team Leipzig	30	150